

Vorwort (Kurt Aurin)

A.	Problemaufriß, theoretische und methodische Vorklärungen	15
1.	Fragestellung	15
2.	Theoretische und methodische Vorklärungen	19
2.1	Stellenwert der Bildungstheorie und ihre Strukturelemente	19
2.2	Begriffliche Vorklärungen	24
2.2.1	Zur Problematik des Begriffs 'Bildung'	24
2.2.2	Bildung - Lernen - Erziehung - Sozialisation	26
2.3	Zur Problematik von 'Allgemeinbildung' und 'Grundbildung'	29
2.4	Methodisches Vorgehen und Eingrenzungen	33
B.	Bildungsgeschichtliches Verständnis als Basis einer Standortbestimmung der neueren Bildungsdiskussion	37
1.	Exkurs: <u>Geschichtliche Befunde und Entwicklungslinien</u> des Bildungsbegriffs und des Verständnisses von Allgemeinbildung	37
1.	Der antik-mittelalterliche Lehrplan: 'Enkyklios Paideia' und 'Septem artes liberales'	38
2.	Auf dem Weg zum neuzeitlichen Bildungsbegriff	41
3.	Bildung und Allgemeinbildung im 18. Jahrhundert und im 19. Jahrhundert	42
3.1	Durchbruch des neuzeitlichen Bildungsbegriffs und seine historischen Hintergründe	42
3.2	Der Bildungsbegriff W. v. Humboldts	45
3.3	Formen der Allgemeinbildung im 18. und im 19. Jahrhundert	48
3.3.1	Elementare, realistische Allgemeinbildung	48
3.3.2	Neuhumanistisch-gymnasiale Allgemeinbildung	49
3.3.3	Produktive Fortführungen des klassisch-idealistischen Bildungsbegriffs und der Allgemeinbildung im 19. Jahrhundert	50

4.	Haupttendenzen des 20. Jahrhunderts	53
4.1	Arbeit und Beruf	53
4.2	Technik und Wissenschaft	55
4.3	Kritik am klassischen Bildungskonzept: Existentialismus, Dialogik, Kritische Theorie	59
4.4	Die didaktische Dimension von Bildung	63
4.5	Der Beitrag reformpädagogischer Strömungen	67
4.6	Die Entwicklung der Allgemeinbildung nach 1945	69
4.6.1	Die Diskussion der 50er Jahre: Ansätze einer modernen soziologischen Betrachtungsweise	70
4.6.2	Rationalität, Wissenschaftsorientierung, Funktionalität: zentrale Aspekte der 60er und 70er Jahre	72
4.6.3	Die neueste Entwicklung im Zeichen der Bildungs- expansion: Angleichung und Verfachlichung	76
II.	Zentrale Elemente der bildungsgeschichtlichen Analyse als inhaltliche und systematische Anknüpfungspunkte bildungstheoretischer Positionsbestimmung heute	79
1.	Bildung im weiteren Sinn - das 'Bildungsideal'	79
1.1	Historisch-inhaltliche Aspekte	79
1.2	Systematische Aspekte	83
2.	Bildung im engeren Sinn (Allgemeinbildung)	90
C.	Aktuelle Grundpositionen der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts: Bildung und Allgemeinbildung	95
1.	Das Konzept des Übergangs von traditionellen Positionen zu Neuansätzen des Bildungsverständnisses: Allgemeinbildung als 'grundlegende Geistesbildung' (W. Flitner)	95
1.1	Bildung i. w. S. - das 'Bildungsideal'	95
1.1.1	Wurzeln des Bildungsbegriffs	95
1.1.2	Verständnis von Bildung und ihre Ziele	97
1.1.3	Menschenbild	101
1.1.4	Gesellschaftsbild	102
1.2	Bildung i. e. S. (Allgemeinbildung)	106
1.2.1	Verständnis von Allgemeinbildung	106
1.2.2	Das Kanonschema	111
1.2.2.1	Wissenschaftsbezug der Schulfächer und der Lehrgänge des Oberstufencurriculums	114
1.2.2.2	Exkurs: Flitners Beitrag zur Hochschulreifediskussion (Tutzinger Gespräche)	116
1.3	Zusammenfassung, Bewertung	117

2.	Gymnasiale Bildung zwischen wissenschaftsbezogener Grundbildung und individueller Schwerpunktbildung. Das Modell der gymnasialen Oberstufe.	125
2.1	Allgemeinbildung und produktive Einseitigkeit von den Tübinger Beschlüssen bis zur KMK-Vereinbarung von 1972	125
2.2	Bildungstheoretische Vorklärungen	138
2.2.1	Zum gymnasialen Bildungsauftrag	138
2.2.2	Zur bildungstheoretischen Bestimmung wissenschaftlicher Grundbildung und vertiefter Schwerpunktbildung im Kurssystem	143
2.3	Neuere Tendenzen und Befunde zum bisherigen Verlauf der Oberstufenreform von 1972	145
2.4	Konsequenzen	149
3.	Bildung als 'Entbindung kritischer Rationalität' und die Utopie einer herrschaftsfreien Gesellschaft (H.-J. Heydorn)	153
3.1	Bildung i. w. S. - das 'Bildungsideal'	153
3.1.1	Wurzeln des Bildungsbegriffs	153
3.1.2	Bildungsverständnis und Ziele von Bildung	155
3.1.3	Menschenbild	160
3.1.4	Gesellschaftsverständnis	163
3.2	Bildung i. e. S. (Allgemeinbildung)	166
3.2.1	Verständnis von Allgemeinbildung	166
3.2.2	Die Lehrinhalte der Allgemeinbildung	170
3.3	Zusammenfassung und Bewertung	172
4.	Schwerpunktbezogene Grundbildung für Studium und Beruf (H. Blankertz und Kollegstufe NW)	178
4.1	Bildung i. w. S. - das 'Bildungsideal'	178
4.1.1	Wurzeln des Bildungsbegriffs	178
4.1.2	Verständnis von Bildung und ihre Ziele	179
4.1.3	Menschenbild	182
4.1.4	Gesellschaftsverständnis	183
4.2	Bildung i. e. S. (Allgemeinbildung)	183
4.2.1	Verständnis von Allgemeinbildung	183
4.2.2	Das curriculare Konzept der Kollegstufe Nordrhein-Westfalen	188
4.2.3	<u>Exkurs</u> : Der Schwerpunkt 16 "Sprache und Literatur"	192
4.3	Zusammenfassung, Bewertung	194

5.	Allgemeine Bildung als Befähigung zur Verständigung in der pluralistischen, von Arbeitsteilung und Wissenschaft geprägten Zivilisation (H. v. Hentig)	200
5.1	Bildung i. w. S. - das 'Bildungsideal'	200
5.1.1	Wurzeln des Bildungsbegriffs	200
5.1.2	Verständnis von Bildung und ihre Ziele	202
5.1.3	Menschenbild	207
5.1.4	Gesellschaftsverständnis	207
5.2	Bildung i. e. S. (Allgemeinbildung)	211
5.2.1	Verständnis von Allgemeinbildung	211
5.2.2	Die Bielefelder Laborschule	215
5.2.3	Das Bielefelder Oberstufen-Kolleg	216
5.3	Zusammenfassung und Bewertung	220
6.	Allgemeinbildung und ihr Beitrag zur Entscheidungsfähigkeit des Bürgers in einer freien Gesellschaft (E. E. Geißler)	228
6.1	Bildung i. w. S. - das 'Bildungsideal'	228
6.1.1	Wurzeln des Bildungsbegriffs	228
6.1.2	Verständnis von Bildung und ihre Ziele	230
6.1.3	Menschenbild	233
6.1.4	Gesellschaftsverständnis	234
6.2	Bildung i. e. S. (Allgemeinbildung)	237
6.2.1	Verständnis von Allgemeinbildung	237
6.2.2	Systematik des Bildungswissens	239
6.3	Zusammenfassung und Bewertung	242
7.	Ertrag der Analyse: Zusammenfassung, Tendenzen	247
8.	<u>Exkurs:</u> Zur Diskussion um das Postulat 'Wissenschaftsorientierung des Lernens' - seine Konsequenzen für das Bildungskonzept	260
8.1	Zum Wissenschaftsbegriff	261
8.2	Bildungssinn der Wissenschaft	264
8.3	Wissenschaftsorientierung und Lebensweltbezug	268
8.4	Ertrag der Analyse	270
D.	Neueste Beiträge aus unterschiedlicher Sicht zur Bestimmung von Bildung und Allgemeinbildung	275
1.	Sicherung der inhaltlichen Seite von Allgemeinbildung. Gymnasiale, persönlichkeitsbezogene Ansätze	275

2.	Betonung der formalen, verhaltens- und fähigkeitsbezogenen Seite von Allgemeinbildung. Gesellschafts- und sozialpolitisch motivierte Ansätze	279
3.	Pragmatisch-berufsbezogene und integrative, jenseits des gymnasialen Bildungskonzepts liegende Ansätze	285
4.	Auf Kompromiß angelegte, zwischen materialen und formalen Konzepten sowie den Prinzipien von Grund- und Schwerpunktbildung vermittelnde Beiträge	291
5.	Die anthropologische Fundierung von Allgemeinbildung	293
6.	Zusammenfassung, Ertrag der Analyse	297
E.	Konsequenzen der Analyse: Grundlinien eines zeitgemäßen Verständnisses von Bildung und Allgemeinbildung. Kriterienraster zur Überprüfung von Lehrplänen	303
1.	Elemente des Bildungsverständnisses	304
1.1	Begriff von Bildung	304
1.2	Menschenbild	305
1.3	Gesellschaftsbild	308
1.4	Verständnis von Allgemeinbildung	311
1.4.1	Die formale, auf Fähigkeiten, Fertigkeiten und Verhalten bezogene Ebene	314
1.4.2	Die materiale, auf Inhaltsfelder und Themen bezogene Ebene	317
1.4.3	Das Verhältnis von Grund- und Schwerpunktbildung	323
1.4.4	Zur Frage der Wissenschaftsorientierung	325
2.	Kriterienraster für Lehrplananalysen	328
F.	Zur Analyse von Lehrplänen des allgemeinbildenden Schulwesens in Baden-Württemberg	331
1.	Der schulische Erziehungs- und Bildungsauftrag	335
2.	Das Verständnis von Allgemeinbildung in den revidierten Lehrplänen (Anhörungsentwürfe)	339
2.1	Die Vorgabepapiere	339
2.2	Die revidierten Lehrpläne (Anhörungsentwürfe)	345
G.	Schluß	385
H.	Literatur, Personenregister, Anhang	391